

Charakteristisch für seine Grenzen ist die Bemerkung am Schluß des Calvin-Artikels: „Auf die Theologie C.s näher einzugehen, ist nicht Aufgabe dieses Lexikons; es sei darum auf das ausführliche Literaturverzeichnis verwiesen“ (Sp. 874), und dieses ist dann ein Exempel für den bibliographischen Teil des Lexikons: Über 15 engbedruckte Spalten, davon anderthalb Spalten Calvin-Ausgaben vom CR bis zu erbaulichen Anthologien, der Rest Sekundärliteratur, vorweg die Biographien von Beza und Bolsec, dann über diejenige P. E. Henrys (1835 ff.) in chronologischer Ordnung bis zu zwei Erscheinungen des Jahres 1973! – Einige Ausstellungen: Burchard von Würzburg (Sp. 816): Die nur teilweise Übernahme der Chronologie Schieffers führt zu Verwirrung. Calixt I (Sp. 858): Die Beziehung der Polemik von Tertullian, *De pudic.*, auf diesen röm. Bischof und damit dessen Verwendung von Mt. 16, 18 ist nicht so selbstverständlich, wie B. voraussetzt; wohl nur ein Druckfehler ist „Pontus“ statt „Portus“. Christian III. von Dänemark (Sp. 1002 f.): Es fehlt ein Hinweis darauf, daß Chr. auch für die Durchführung der Reformation in Norwegen verantwortlich ist; in der Bibliographie, die auf dänische Titel ganz verzichtet, könnte G. Schwaiger, *Die Reformation in den nordischen Ländern* (1962) erscheinen. Vermissen habe ich einen Artikel über Caecilian von Karthago; über andere fehlende Stichworte (etwa Cassian von Imola, Caelestius) mag man streiten können.

*Lohmar*

*K. Schäferdiek*

Wilhelm Niemöllers unermüdlicher und bewährter Sammeleifer hat auch den lange erwarteten Band über die Steglitzer Synode zuwege gebracht: Wilhelm Niemöller: *Die Synode zu Steglitz. Geschichte-Dokumente-Berichte.* (= Arbeiten zur Geschichte des Kirchenkampfes Bd. 23). Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1970. 382 S. kart. DM 43.–. Diese 3. altpreußische BK-Synode im Jahre 1935 fiel in eine aufgeregte Zeit. Ein halbes Jahr zuvor hatte in Berlin-Dahlem die 2. Synode der ApU stattgefunden, neue aufregende Ereignisse alarmierten zu einer neuen Zusammenkunft. In einer knappen, fast allzu knappen geschichtlichen Einleitung gibt Niemöller hiervon Kenntnis: der Staat ging mit einer Fülle von Gesetzen gegen die Kirche vor, unter denen vor allem die Zwangsgesetze über die Finanzen und die kirchliche Vermögensverwaltung von einschneidender Natur waren. Im Juli wurde ein Reichskirchenminister ernannt, wodurch sich der Staat noch tiefer in das Gefüge der Kirche schob. Aber auch innerhalb der BK stand es nicht gerade zum Besten. Im Juni hatte die Augsburger Reichssynode entstandene Risse nur notdürftig verkleistert. Kurz vor der Steglitzer Synode hatte die Regierung auf dem Parteitag der NSDAP die antisemitischen Rassegesetze erlassen. Alles Zeichen größter Beunruhigung. – Es ist Niemöller zu danken, daß er nicht nur die wesentlichen Gesetzestexte, sondern auch ein umfangreiches dokumentarisches Material vorlegt. Der Weg zur Synode wird dadurch verständlich gemacht. Dann folgt der protokollarische Bericht über die Tagung selbst. Freilich: auch auf Synoden geschieht manches, was nicht in den amtlichen Protokollen steht. Auch in Steglitz gab es viele, nicht von den Akten erfaßte Szenen. Aber Niemöller hatte keine Geschichte der Synode von Steglitz zu bieten. Er hatte nur die Aufgabe eines Editors, und die hat er wiederum meisterhaft erfüllt.

*Berlin*

*Karl Kupisch*

## Zeitschriftenschau

Kirkehistoriske samlinger 1972.

S. 1–23: Erling Rump, Inskriptionen på Øster Hornum fonten = Die Taufsteininschrift von Øster Hornum (Himmerland; Inskrift von c. 1100, epigraph. Beschreibung und Einstellung in den liturgiegeschichtlichen Zusammenhang). S. 24–57: E. Ladewig Petersen, Omkring herredagsmødet i København 1533. Studier over mål

og midler i det danske rådsaristokratis politiske holdning = Zur Herrentagsversammlung in Kopenhagen 1533. Studien über Ziele und Mittel im Verhalten der dänischen Ratsaristokratie. S. 58–90: Jørgen Stenbæk, En kirkeretlig vurdering af Danske Lovs 6. bog-strafferetten = Kirchenrechtliche Würdigung des strafrechtlichen, sechsten Buchs des Danske Lov (cura religiosa im Schnittpunkt luther-orthodoxer und absolutistisch-naturrechtlicher Theorie). S. 91–96: Karl Rønne, Et brev fra Hans Bastholm til J. P. Østrup (Brief aus dem Jahr 1827 als Illustration der Begegnung von Rationalismus und Erweckung). S. 97–156: P. G. Lindhardt, Til belysning af Grundtvigs Englands-rejse 1843 = Zur Beleuchtung der Englandreise Grundtvigs 1843 (Auseinandersetzung G.s mit der Oxford-Bewegung; Dokumentation). S. 157–188: Johannes Nielsen u. Henning Skov, Psykiatrisk undersøgelse af sognepræst Sofus Holm = Psychiatrische Untersuchung des Pfarrers Sofus Holm (zu einem polit. Verfahren der Jahre 1877/8 wegen Kanzelangriffs auf König Christian IX. im Zusammenhang der demokratischen folketing-Bewegung gegen die Regierung Estrup). S. 189–210: Carl Trock, Om Det kirkelige Raads tilblivelse. II. Entstehungsgeschichte des „Kirchlichen Rats“. II. Untersuchung der Verhandlungen in den Stiftskonventen 1883 (Forts. aus Kirkehist. Saml. 1971, S. 157 ff.). S. 211–216: Leif Grane u. P. G. Lindhardt, Gutachten über eine von K. B. Christoffersen der Selskab for Danmarks Kirkehistorie eingereichte Preisschrift zum Thema „Geschichte der theol. Fakultät 1860–1900 unter besonderer Berücksichtigung der Diskussion um ihre Daseinsberechtigung“. S. 218–249: Carl Trock, 1971, en oversigt (Übersicht über das dän. kirchl. Leben 1971; von hohem zeitgeschichtl. Informationswert). 1973

S. 1–45: Gina Gertrud Smith, De danske nonneklostre indtil ca. 1250 = Die dänischen Nonnenklöster bis etwa 1250 (Bestandsaufnahme und Beschreibung). S. 46–86: K. E. Jordt Jørgensen, De antitrinitariske Kollokvier i København i februar 1661 (zwischen dem aus Polen geflüchteten Unitarier Stanislaus Lubiniecki, 1623–1675, und dem kaiserlichen Gesandtschaftsgeistlichen Hieronymus Müllmann S.J., 1606–1666, vornehmlich über die Autorität der Tradition; Abdruck des unitarisch-parteilichen Protokolls). S. 87–92: Vello Helk, Om Burchard Adam Sellius (1707 geb. in Tondern, 1745 gestorben als russ.-orth. Mönch; Ergänzungen zu Mads Østerby: A. B. Sellius, en sønderjysk historieskriver i Rusland, Kirkehist. Saml. 1969, 152–183). S. 92–115: Johannes Pedersen, Kostskoleelever i Christiansfeld fra fynske hjem 1776–1859 = Internatsschüler aus Fünen in Christiansfeld 1776–1859 (zur Illustration Herrenhuter Ausstrahlung nach Fünen). S. 116–150: H. Hejselbjerg Paulsen, Hans Nielsen Hauge og Ægidius. Et manglende kapitel i A. Aarflots bog om Hauges Kristendomsforståelse = Hans Nielsen Hauge und Ægidius. Ein in A. Aarflots Darstellung von Hauges Verständnis des Christentums fehlendes Kapitel (zu A. Aarflot, Tro og Lydighed, Oslo 1969; Verf. macht aufmerksam auf den darin übersehenen Einfluß des Gesangbuchs des nord-schleswigschen Kirchenliederübersetzers und -dichters Ægidius, 1673–1773, auf Hauge). S. 151–185: Henry Petersen, 35 års præsteindberetninger fra Viborg Stift (1854–1889) = 35 Jahre pfarramtliche Berichte aus dem Stift Viborg (Dokumentation der kirchl. Auseinandersetzung mit der Sektenbewegung). S. 186–233: Emil Larsen, Lægprædikant Niels Johansens omtumlede tilværelse = Das bewegte Leben des Laienpredigers Niels Johansen (1815–1899; Lebensbild im Wirkungsfeld von fünischer Erweckung, Grundtvig, Kierkegaard und Sozialismus, dessen Orientierungslosigkeit beispielhaft sein dürfte für eine der Erweckungsfrömmigkeit anlastende fundamentale Kritikunfähigkeit). S. 234–266: Steffen Kjeldgaard-Pedersen, Otto Møllers lære om genløsningen med særligt henblik på spørgsmålet om den menneskelige viljes trælbandethed og frihed = Otto Møllers Erlösungslehre unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach Unfreiheit und Freiheit des menschlichen Willens (systematische Analyse). S. 267–299: Carl Tock, 1972, en oversigt (Übersicht über das dänische kirchl. Leben 1972; von hohem zeitgeschichtl. Informationswert).

Lohmar

K. Schäferdieck

## Bei der Redaktion eingegangene Erscheinungen

(Besprechungen vorbehalten)

- Basler Afrika Bibliographien: Mitteilungen der Basler Afrika Bibliographien Heft 9: Archivbeiträge. (= Basler Afrika Bibliographien). Basel (Basler Afrika Bibliographien) 1973. 86 S., kart. DM 18.-.
- Ernst Bammel: Die Reichsgründung und der deutsche Protestantismus. (= Erlanger Forschungen A 22). Erlangen (Universitätsbund Erlangen-Nürnberg e. V.) 1973. 86 S., kart.
- Wolf-Dieter Hauschild: Basilius von Caesarea: Briefe (2. Teil). Eingeleitet, übersetzt und erläutert von Wolf-Dieter Hauschild. (= Bibliothek der griechischen Literatur, Bd. 3). Stuttgart (Verlag Hiersemann) 1973. IX, 192 S., geb.
- Pierre Blet, Robert A. Graham, Angelo Martini, Burkhard Schneider (Hrsg.): Le Saint Siège et les victimes de la guerre Janvier 1941 - Décembre 1942. (= Actes et Documents du Saint Siège relatifs à la seconde guerre mondiale). Città del Vaticano (Libreria Editrice Vaticana) 1974. XVIII, 807 S., kart.
- Heinr. Bullinger: Werke. 2. Abteilung: Briefwechsel. 1. Band: Briefe der Jahre 1524-1531. Bearbeitet von Ulrich Gäbler und Endre Zsindely. Zürich (Theol. Verlag) 1973. 268 S., geb. DM 49.50.
- Walter Delins, Hans-Udo Rosenbaum (Hrsg.): Texte zur Geschichte der Marienverehrung und Marienverkündigung in der Alten Kirche. Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage. (= Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen, Nr. 178). Berlin (Verlag de Gruyter) 1973. 46 S., kart. DM 12.80.
- Joachim Ehlers: Hugo von St. Viktor. Studien zum Geschichtsdanken und zur Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts. (= Frankfurter Historische Abhandlungen 7). Wiesbaden (Steiner) 1973. IX, 246 S., kart. DM 40.-.
- Michael Erbe: Pfarrkirche und Dorf. Ausgewählte Quellen zur Geschichte des Niederkirchenwesens in Nordwest- und Mitteldeutschland vom 8. bis zum 16. Jahrhundert. (= Texte zur Kirchen- und Theologiegeschichte 19). Gütersloh (Gerd Mohn) 1973. 90 S., kart. DM 24.-.
- Gunther Franz: Huberinus-Rhegius-Holbein. Bibliographische und druckgeschichtliche Untersuchung der verbreitetsten Trost- und Erbauungsschriften des 12. Jahrhunderts. (= Bibliotheca Humanistica & Reformatrica, Vol. VII). Nieuwkoop (B. de Graaf) 1973. VIII, 313 S., 39 Abb., Hfl. 95.-.
- Gunther Gottlieb: Ambrosius von Mailand und Kaiser Gratian. (= Hypomnemata, H. 40). Göttingen (Vandenhoeck und Ruprecht) 1973. 91 S., kart. DM 18.-.
- Joseph Gottschalk (Hrsg.): Archiv für schlesische Kirchengeschichte, Bd. 31. Hildesheim (August Lax) 1973. VII, 278 S., kart.
- Paul Egon Hübinger: Die letzten Worte Papst Gregors VII. (= Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften, Geisteswissenschaften, Vorträge, Heft G 185). Opladen (Westdeutscher Verlag) 1973. 112 S., kart. DM 16.80.

## Anschriften der Mitarbeiter an diesem Heft:

Direktor Dr. Siegfried Bräuer, 9201 Krummenhennersdorf; Prof. Dr. Walter Grossmann, University of Massachusetts-Boston, Boston, Mass. 02125; Dr. Hans Hermann Holfelder, 2 Hamburg 56, Wittenbergener Weg 54; Dr. Wolfgang Rohler, 707 Leipzig, Karl-Marx-Universität, Sektion Theologie; Prof. Dr. Klaus Schreiner, 7406 Mössingen, Buchbachstraße 40; Prof. Dr. Arthur Vööbus, 230 So. Euclid Avenue, Oak Park, Ill. 60302 USA.